

Lieber christlicher Glaubensbruder, liebe christliche Glaubensschwester (heute am 05.10.2021),

bald haben wir es alle geschafft. Wir leben in der ersten Sichel gemäß Offenbarung 14:14-16 Diese erste Sichel heißt „Corona“ und ist die letzte Scheidung von Schafen und Böcken wie Matthäus 24:31 ff und Matthäus 25:31ff zeigt; Jesaja 61:2 nennt diese Zeit „das Jahr des [Noch-]Wohllollens louos“ vor dem dann folgendem „Tag der Rache“. Es geht um die („Korona“-)Krone des Lebens wie sie Offenbarung 2 : 10 nennt.

Die zweite Sichel nach etwas Verzögerung (vgl. Habakuks Weltuntergangsprophezeiungen und Weltuntergangslied im Kapitel 2 und 3; hier 2:3) beschreibt die Offenbarung in Kapitel 14:17-20. Diese letzte Schlacht von Harmagedon wird trotzdem rechtzeitig sein (Habakuk 2:3; Offenbarung 16:16), auch wenn jetzt die weltweite Pandemie Corona schon seit 11.03.2020 andauert. Zeitspannen sind in der Bibel oftmals nicht ganz exakt angegeben, wie z.B. ein Schöpfungstag keinesfalls genau ein buchstäblicher Tag war (Vgl. Langenscheidts Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch zu IUM = Tag, längere Zeit; und Strong's Hebrew- Aramaic Dictionary, Teil des Complete Dictionary of Bible Words H 3117 and 3118 zu IUM (yowm) = day, time, a space of time, season etc.).

Lies dazu auch Hiob 34:14ff und Sacharja 13:8,9 („Arets“ bedeutet hier „Erde“ oder wie in Genesis 11:1 „Weltbevölkerung“ und bezieht sich keinesfalls auf das „Land“ Israel).

Offenbarung 19:15 zeigt wie Offenbarung 14:19,20, dass Jesus jetzt bald (Tag und Stunde weiß niemand, nicht einmal Jesus selbst; vgl. Matthäus 24:42-44 und Matthäus 24:36) eine die ganze Weltbevölkerung betreffende Weinkelter zum Blutauspressen treten wird in diesem Tag der Rache (Jesaja 61:2). Zwei Drittel der Weltbevölkerung, so sagt Sacharja 13:8,9, wird in dieser Racheweinkelter louos, des Schöpfers bitteren Geistes (Der Tempelberg heißt MRIO = Moria= Bitterkeit lo(u)s; dort steht auch die Klagemauer) , getötet werden, weil sie versäumten, ein weißes Gewand der Gerechtigkeit vor Gott anzuziehen (Offenbarung 7:9ff und der Offenbarung fünftes Siegel über die Exkommunizierten, die nach Rache rufen, aber schon durch die Verfolgung, die sie ertragen mussten, jeweils ein weißes Kleid von louo erhielten – Offenbarung 6:9-11). Die Nichtexkommunizierten müssen aber mit Errettung wie durch Feuer (= ein Drittel der Weltbevölkerung gemäß Sacharja 13:8,9) rechnen, bis sie dieses weiße Kleid zuerkannt bekommen zur Rettung. Das bedeutet auch für sie Verfolgung und Massenexodus (Offenbarung 6:11) aus den jeweiligen Religionsorganisationen, die als Orgs alle in die Vernichtung gehen, wie Offenbarung Kap. 14 und Kap. 17-19 zeigen. Wie ein Riesenstein, der ins Meer oder in den Euphrat plumpst oder geschleudert wird, so werden sie plötzlich in einer „Stunde“ von der Weltoberfläche verschwinden. louo, der sie gerichtet hat, ist stark!

Ja, louo ist entschlossen zwei Drittel aller Menschen (inkl. unschuldige Kinder von ihnen) in den Tod zu schicken. Entweder die Bösen, willentliche Sünder, ohne je wiederauferweckt zu werden, oder aber Ungerechte, die noch nicht willentlich sündigten, zu einer zweiten Chance in einer Auferweckung zum Gericht in der bald beginnenden Tausendjahr-Wiederherstellungs-Verwaltung der ganzen Erde, wo die

Erde vom göttlich eingesetzten Jesus und seinen 144000 ganz engen Fußstapfen-Nachfolgern, zu denen auch ich gehöre, vom Himmel aus wieder zum Welt-Eden-garten eines Paradieses erdenweit gestaltet wird. Jesus ist der Morgenstern (Offenbarung 2:28 und 22:16), und wer diesen Stern ins Herz erhalten hat und ihn dort ständig verspürt, weiß, dass er diese Rolle spielen muss. Der zweite Tod kann ihn nicht mehr treffen. Denken wir aber an das Buch Jona und Iouos Barmherzigkeit (Hab. 3:2)!

In Ninive bereuten so viele, so dass es Iouo selbst gereute, dass er dieses Vernichtungsurteil vom so fragwürdigen Propheten Jona (=Tauben) predigen und verkünden ließ. Heute predigen auch so viele fragwürdigen „Propheten“ den Weltuntergang, von dem die ganze Bibel ja von vorn bis hinten spricht. Sie treten alle als Unschulds-Lamm-Organisationen auf! Das Gericht drehte sich damals um 180 Grad und Iouos Barmherzigkeit verschonte die Weltstadt Ninive ganz, einschließlich vieler unschuldiger Tiere.

Habakuk ruft auf, wenn sich, wie die Schlachterbibel seit Jahrzehnten lautet, Iouo weltweit mit „Fieberseuche“ in diese Weltsituation begibt, doch um eine Barmherzigkeit Iouos bemüht zu sein (Hab 3:5, 2)! Wer weiß, in wie weit Iouo, der liebende Vater, auch jetzt, nach diesem ersten Corona-Teil Harmagedons, der noch sehr milde war, wieder eine Kehrtwende machen könnte, so dass vielleicht in der Blutweinkelter nur ein Drittel (wie bei den Engeln) zum Tod hingerafft werden? (Offb. 12:3,4)

Flehen wir doch alle, auch die fragwürdigen Propheten-Sekten, die wie Jona von Iouo gezüchtigt werden müssten, weil sie sich vielleicht heiliger dünken, als sie wirklich sind! Sie wollen meist als einzige gerettet werden, doch da würde bei einigen wenigen Geretteten ja die ganze Welt verkarsten und verwildern; das ließ Gott nicht einmal in der Eroberung Kanaans durch die Israeliten zu!) Bereuen wir also alle wegen Bluttransfusions-Verbotswahn, Masturbations-Verbotswahn, Nachforschungs-Verbotswahn, private Diskussionsverbote, Exkommunikations-Manien in völlig unbiblischer Weise, nur um die Macht einer Sekte oder auch einer größeren Religionsgemeinschaft zu zementieren, und vielen fast unzählbaren anderen Exzessen (vgl. Joh 4:23,24) der Tausenden von Religions-Organisationen! Alle werden als hurerische Weltweitstadt Babylon die Große zusammengefasst, die sich anmaßt, ein Königtum über die Herrschenden (=Könige) der ganzen Erde in angeblichem Gehorsam zu Gott aufrichten zu dürfen. (Offenbarung 17:18 in Zshg. mit Kap.17 und Kap. 18, sowie Kap. 19:1-6 und Kap. 14:8; vergleiche auch Hesekiel Kap.16 und Kap. 34; sowie Jeremia Kap. 23 ganz, besonders Vers 27).

Iouo gibt ihnen das doppelte Maß an Strafe, als sie auszuteilen gewohnt waren u.v.a.m. (Offb 18:6) Wie bei Jona werden sie erst sengende Hitze des Zornes ihres Schöpfers und Vaters ertragen müssen. Sind sie nicht gegen Gottes Willen auch nach Tarsus geflohen, anstatt den Namen „Iouo“ weltweit bekanntzumachen (vgl. Joh. 12:28f und Joh. 17:6,26), der ihnen allen bekannt war durch Internet und persönliche Briefe des vorhergesagten Elia der Endzeit (also mir, wer es noch nicht verstanden hat)? Vgl. doch Maleachi 3:23 und 3:1 (vgl. auch Offb 11:18)! Schon 40 Jahre dauert dieser Trip aller Religionen nach Tarsus anstatt nach Ninive! UNO war wichtiger und geliebter als Gottes Name (Matthäus 6:9 =Vaterunser! Matth. 28:19ff: Taufe in Gottes

Namen!) Erste Entdeckung (Veröffentlichung dann an die Leitung der JW-Org) von dem „revived name of God: louo“ war 1981 (= Geburt eines Babys Offb 12:5).

Doch Maleachi 3:16 bezeugt, dass Errettung vom Namen „louo“ abhängt. Schon Petrus eröffnete das Christentum zu Pfingsten 33 u.Z. mit dem Aufruf aus Joel 3:5 [2:32] (Apg 2:21), dass nur jeder, der den Namen louo anruft, gerettet wird! Somit stand ja louo in der Pflicht seinen Namen auch vorher richtig ausgesprochen und geschrieben bekannt zu machen (Auf meiner Website Schreibweise in ca. 2500 Sprachen, Arbeit meines Sohnes, eines Philologen).

Paulus betont dies nochmal in Röm 10:13 durch dasselbe Zitat. Peter & Paul nur zu feiern genügt dem lieben Gott nicht! Man muss ihm wie diese beiden gehorchen! Das gilt heute für alle organisierten Religionen. Doch predigen wir weiter das Ende, bis der letzte im Jüngsten Gericht gestorben ist! Predigen wir aber in heiligem Geist und in reiner biblischer Wahrheit! Nicht in „Wahrheit“, wie sie von Religionsführern festgelegt wird und somit keine Wahrheit ist, an die man sich als Christ oder Liebe suchender anderer Anbeter halten kann und darf! Wahrheit statt Sekundärliteratur zur Bibel heißt: die Bibel selbst (Joh 17:17) sehr oft lesen zumindest!

Machen wir es uns heute nicht zu bequem! Die alte Welt kommt nie wieder! Nicht wie die Frau Lots (sich zurücksehnd) sich zum Berg Megiddo versammeln lassen (Offb. 16:16), wohin alle Politik hindrängend weist, ein Salzsäulen-Ziel! Auch alle Weltreligion spürt schon das herannahende Unglück über sich kommen und redet ein, es sei doch alles eigentlich normale Weltgeschichte! Ja Spötter werden mit ihrem Spott kommen und sagen, alles gehe so weiter, wie es immer war, zeigt die Bibel über unsere heutige Zeit (2.Petrus 3:3,4; Judas 18,19).

Predigen wir also ohne irgendeine Religionszugehörigkeit (so wie ich auch) das Ende, aber in reinem Geist reiner Wahrheit! Bis der letzte tot ist (so zeigt es die Bibel). Propheten waren fast immer nur Einzelpersonen! Die diesen entsprechenden Ketzer der Christen ebenso! (vgl. Eduard Winter, Ketzerschicksale). Ketzer heißt: Reiner. Die ersten beiden Buchstaben der Bibel heißen als Einzelwort „Reinheit“ (= „BR“ von BeReSchIT) Reinheit ist wie Liebe (1.Timotheus 1:5) ein erstes unbedingtes Ziel jeden christlichen Dienstes.

Bei den Engeln waren es nur ein Drittel, die der Teufel in den Tod reißen konnte. Bei den Christen seien 50% töricht, zeigte Jesus. Beten und flehen wir mit allem, was wir haben und sind, mit all unserer Lebenskraft, anstatt jetzt in dieser entscheidenden Stunde der Weltgeschichte wie Jesu Jünger vor seiner Verhaftung, einzuschlafen (Offb 18:4)!

Wir stehen kurz vor einem Weltfrühling, wo die Turteltauben den Winter verabschieden (Turteltaube = TUR Adamisch-Hebräisch, vgl. Thura Griechisch für Tür, die Tür ist Jesus, und vgl. JMN TURQ JMK = wie ausgegossenes Salböl ist dein Name > Hohelied 1:3) Sie sollen gurrend Zufriedenheit verkünden, wie es Hohelied 2:11,12 voraussagt. So fühle ich mich auch wie eine Kurteltaube, die Rettung verkündet, denn mein Name Kurt erinnert an das türkische Wort Kurtulusch (Deutsch transliteriert), was Errettung bedeutet. Manfred allerdings erinnert an MaN (= Manna = was ist das?).

In der Turkvolk-Welt ist auch das ehemalige Paradies Eden unter dem Vansee wohl versteckt und zwar gleich neben dem Ararat, wo wahrscheinlich immer noch das Wrack der Arche Noahs versteckt liegt. Ja TURQ- artig schüttet Iouo über uns Wahrheiten aus und will, dass auch wir zu denjenigen gehören, die bald als Gerechte überleben und im Interim bis zu der 1000 Jahr-Verwaltung, die 2033 beginnt, 2000 Jahre nach Christi Tod, von Ägypten (= Dornbusch-artige Offenbarung des richtigen Namens Gottes „Iouo“, dann an alle!) bis nach Assyrien gehen dürfen (= Eintritt ins Weltparadies, denn der Vansee lag einmal im Gebiet der Weltmacht Assyrien)! Vgl. dazu die Daniel-Vorhersage von einem großen Sturm, der nach Harmagedons Ende die Reste des Alten Weltsystems hinwegfegt, bis Jesu Herrschaft beginnt (Daniel 2:35 und 2:44). Das zeigt die Aufräumarbeit von Milliarden Gerechten fleißigen Überlebenden, um Jesus zu empfangen als den dann paradiesisch Agierenden mit seinem himmlischen Parlament-artigem Team von 144000 Mitverwaltern, die die Menschheit wieder sündenlos machen wird. Alles Gute allen, die solches erwarten und erhoffen! (Vgl. Ende der Offenbarung)!

Ansonsten schau einmal auf www.iouo.de. Du findest dort noch viel vielmehr
Wissenswertes zu diesem Thema

Danke für das Interesse, und mit Ewigsegen schließe ich in christlicher Liebe

Ihr Kurt Manfred Niedenfür (Im 70ten, gesalbt am
16.08.1972; abschließend versiegelt 1977)

S U R V I V E !

Willst du überleben,
Musst du überlegen,
Ob du willst fürs Leben
Auch nen Schubs dir geben,
Tief hinein zu gehen
In die Bibel eben,
Um zu prüfen Segen,
Den dir Gott will geben.

Aufsatz: INTERIM UND GOLIATH

Daniel 2:35 spricht vom Sturm, der dann die Trümmer und Reste wegfegt, wenn Daniel 2:44 kurz bevorsteht: Das 1000-Jahrreich Jesu! Das ist das Interim zwischen dem Ende der Schlacht von Harmagedon und dem Beginn der 1000-Jahr-Herrschaft Jesu mit seinen 144000 vom Himmel aus unter der Oberleitung Iouos, des Vaters und Schöpfers, dessen, der immer schon ein weltweites Paradies wollte!

Die Weltpolitik wollte aber keinesfalls schon immer ein Weltparadies auf Erden. Deshalb schaute die Bevölkerung nicht immer gerne zu ihren politischen Führern auf, sondern blickten lieber zu jemand anderen auf, der das Paradies versprechen konnte und auch versprach, zu Gott, zum lieben Gott. Sein Name ist „Iouo“. Psalm 26:3-5 sagt: Denn deine Güte ist mir vor Augen, und ich wandle in deiner Wahrheit. Ich sitze nicht bei heillosen (= nicht auf Rettung der Welt bedachten) Leuten (→ wie die Politik sich meist gibt) und haben nicht Gemeinschaft mit den Falschen. Ich hasse die Versammlung der Boshaften und sitze nicht bei Gottlosen (= RJEIM → in Unrecht befindlichen, schuldigen gemäß Langenscheidt).

Solche haben natürlich wenig Macht in dieser Welt. Sie haben auch wenig Mittel, um für das Rechte Gottes zu kämpfen gegen die Herrschenden in dieser Welt.

Das Bild von David und Goliath aber zeigt, dass auch ein Geringer etwas erreichen kann, wenn er nur im Namen Gottes (= Iouo) auftritt! Zu dem Speer-gewandten Kämpfer und Riesen Goliath trat der kleine Bub David (= Geliebter = DUD) mutig entgegen und sagte nur: 1 Sam 17:22-51, hier Vers 45-47:...Du kommst zu mir mit Schwert und Speiß [= Speer], ich aber komme zu dir im Namen „Iouo der Heerscharen“ [= Iouo Zebaut], des Gottes des Heeres Israels, den du verhöhnt hast. Heute wird dich Iouo in meine Hand geben, dass ich dich erschlage und dir den Kopf abhaue und gebe deinen Leichnam und die Leichname des Heeres der Philister [= PLJTI =migratory ones gemäß H 6429 Strong] heute den Vögeln und dem Wild auf der Erde, damit alle Welt innewerde, dass Israel [= heute alle mit Gott streitenden „Gottesstreiter“ um Segen für ihre Lieben und Familien] einen Gott hat und damit diese ganze [Volks-] Gemeinde innewerde, dass Iouo nicht durch Schwert oder Speiß [= Speer= heute Militär] hilft, denn der Krieg ist [=gehört] Iouos und er wird euch in unsere Hände geben. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

Heute will alle Welt, dass die Pandemie, die die Welt erschreckt wie einst Goliath das Volk Israel, nicht zum Gericht, sondern wieder zur Normalität führt.

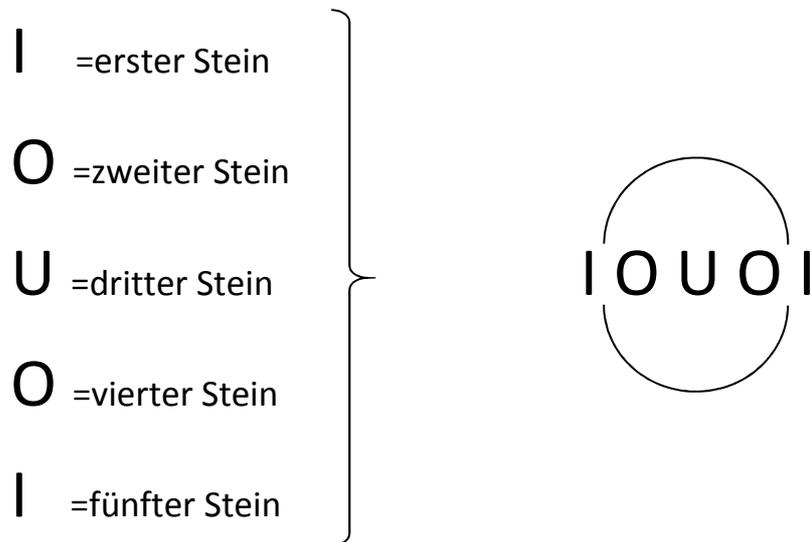
Wie David gegen Goliath ist aber der Name Iouo deshalb schon 1981 den Dienern Gottes gegeben worden, dass sie sich ganz auf Iouo, dem ewig wahren Gott, stützen, nicht auf eine Hoffnung zu einer alten Welt, wie die Frau Lots, die zurück wollte zur Normalität Sodoms! Wahre Diener Iouo Gottes heute sind dankbar, dass sie diesen Namen Gottes jetzt in Reinheit erhalten haben (BR = Reinheit = erste zwei Buchstaben der Bibel) und kämpfen mit diesem Namen wie einst David, der Bub, mit nur einer Wurfgeschleuder aber mit dem Namen Iouo gegen die Mächtigen der damaligen Welt kämpfte und antrat, gegen alles Mächtige dieser bösen Welt, symbolisiert durch den Riesen Goliath.

Wie die Geschichte ausging ist uns allen bekannt (1 Samuel 17:22-51)

Der Elia der Endzeit, in Maleachi 3:23 vorhergesagt, ist wie einst David von Iouo gesalbt worden und tritt als völlig zu übersehender Irrer gegen die Mächtigen der heutigen Welt an:

- 1) gegen die Isebel = die Weltreligion, der mächtigste und schlimmste Teil der Welt (Offb 17:1-19:6) = BBLGDL = Babylon die Große, das Weltreich aller Religionsorganisationen der Welt
- 2) gegen Nikolaus = die Weltpolitik, in viele Ideologien gespalten wie Sektenrichtungen
- 3) gegen Bileam = die Weltwirtschaft (von Habsucht gesteuert, vgl Offb Kapitel 2 und Kapitel 3)

Er hat nur 5 scharfe kleine Steine in seinem Wurfgeschleuderbeutel: 5 Buchstaben! Ein Pentagrammaton des Namens Gottes Iouo:



Dieses Pentagrammaton ist als Palindrom heute jedem Menschen ins Gesicht geschrieben! Der Name Gottes „IOUO“ mit possessivem Suffix: „Mein“. Ein von jeder Seite her genauso gleichlautendes Palindrom! Es heißt IOUOI = Iouo ist der Meine! = mein Iouo!

Der gewählte und schärfste Stein ist der „Mein“-Stein. Das letzte I ! Es kann auch das erste I bedeuten. I allein schon ist die Abkürzung des ganzen Namens IOUO und heißt daher allein schon Iouo!

Diesen allerschärfsten Stein muss man heute besitzen, um mit dem Namen Gottes siegen zu können (Apg 2:21 zitiert aus Joel 3:5 [2:32] und 10:13 sowie Maleachi 3:16 und Offb 11:18, Ps 148:13)!

Nur wenn der Gott Iouo der „Meine“ ist, dann kann man siegen!

Jesaja 42 : 8 zeigt: Wer nur ein Götze ist, also ein Namenloser Gott der Unbedeutendheit (Micha 4:5), kann nicht den Namen Gottes erhalten, um damit schleudern zu können!

Wem ist heute „Iouo“ der seine? Dir? Mir? Uns?

Alle Kleinen und Unbedeutenden in dieser Welt:

Macht doch Iouo zu dem euren! Liebt Iouo als Gott und als Namen (Mt 6:9; Mt 28:19; Ps 148:13; Neh 9:5; Jos 1:7-9; Joh 17:6-10,26; Joh 12:28; Ps 1:1-3; Ps 23:3)!

Entscheidet euch für Iouo, denn die Pandemie führt zum Gericht! Lasst euch nicht von den Nationen-Führern nach Harmagedon versammeln (Offb 16:16) und nehmt nicht das Kennzeichen des Todes der Welt an Stirn und Hand an (666 = Zahl des Menschen Jesus, der 3 x 666 (\cong 2000) Jahre nach seinem Tod das Weltreich gegen alle Reiche der jetzigen Welt fest errichtet haben wird (Dan 2:44) und alle Nationen in einer Weinkelter des Blutes treten muss (Ps 19:15; Ps 14:17-20; Hiob 34:14ff; Sach 13:8,9 wobei „Aretz“ = „Weltbevölkerung“, hier nicht „Land“ sondern Erde als Ganzes)).

Jetzt geht es im Tag der Rache (=Jesaja 61:2) allen an den Kragen, die nicht „Iouo“ geliebt haben:

- 1) Alle Weltreligion (ZJ inklusive → Offb 18:4)
- 2) Alle Weltpolitik
- 3) Alle Weltwirtschaft

Goliath-gleich werden sie in einer Zeitspanne von nur wenigen Tagen kampflös darniederliegen, weil sie Iouo Gott, dem Schöpfer, gespottet haben. Hohn bringt keinen Lohn: 10 Tage Drangsal gemäß Offb 2:10, es geht in diesem Vers um die „Corona“ des Lebens für uns alle; gemäß Offb 18:17,19 wird Babylon „in einer Stunde“ in den Abgrund geschickt; gemäß Offb 18:8 werden „an einem Tag“ ihre Plagen kommen; vgl. Offb 14:7: „die Stunde seines Gerichts“; Offb 14:8: „Babylon die Große“ ist gefallen.

Psalm 23:3 sagt: Er [=Iouo = mein Hirte = mein Freund, Vers 1] erquickt meine Seele [jetzt bei Pandemie sehr notwendig], er führt mich auf rechter [=gerader] Straße, um seines Namens willen! [Lu84, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 14:10 sagt:

Und Asa (König von Juda) rief Iouo, seinen Gott an, und sprach: Iouo, es ist dir nicht schwer, dem Schwachen gegen den Starken zu helfen. Hilf uns, Iouo, unser Gott, denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen sind wir gekommen gegen diese Menge. Iouo, du bist unser Gott, gegen dich vermag kein Mensch etwas [auch kein Goliath!]. [Lu84, eigene Korrektur mit Iouo, eigene Anmerkungen]

2.Chronika 20:9 zum Abschluss dieses Aufsatzes bringt uns noch weiter:

Wenn Unglück, Schwert, Strafe, Pest oder Hungersnot über uns kommen, werden wir vor diesem Haus und vor dir stehen – denn dein Name ist in diesem Haus – und zu dir schreien in unserer Not und du wirst hören und helfen.

Sind wir genauso fest im Vertrauen (=AMN = Glaube = Wahrheit = Treue) zu louo Gott, unserem Schöpfer, sodass louo heute wirklich in der Endzeit wahren Glauben = „den Glauben“ findet (Lk 18:8).

louo sei mit allen Gesalbten Heiligen jetzt (also nur treuen Gesalbten), denn ohne Salbung hätte es auch David nicht geschafft (1.Sam 16:13). Vergleiche Ende der Offenbarung: Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Allen (andere Übersetzung: mit allen Heiligen. Amen).

Der Frühling ist bald da

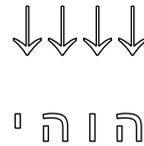
Der Frühling ist jetzt endlich da,
Er steht nun endlich kurz bevor,
Wir warteten schon lange Jahr'
Der Winter uns ja fast einfror.
Die Turteltaube zwitschernd gurr,
So tut's Niedenführ, Manfred Kurt
Als Elia, den Gott euch sandt'.
Denkt nicht: Das ist doch allerhand!
'Ne Stimm' vom fünften Siegel, ja,
Der Märtyrer und allen da,
Die ohne Schuld ausgeschlossen,
Doch jetzt für'n Vater nur „blossom“.
Als Türhüter war Kurt wohl treu.
Er macht für Jesus Pferde scheu.
Der Herr kam mit ihm wie ein Dieb.
Jetzt bestraft er aller Orgs Trieb'!
Es muss jeder entscheiden mal:
Treu für Gott oder Org-loyal?
Doch Rettung geht nicht ohne Blut.
Nur so wird alles wieder gut!
„Wenn, was ihr g'hört von Anfang an,
Nicht in euch bleibt, strengt euch recht an(!),
Dann seid ihr nicht meine Jünger.“
Das schrieb uns doch Gottes Finger!
Falsche Haltung des Herzens, ja,
Ist Erkaltung mit Schmerzen da,
Wo ewig Leben war erhofft;
Doch jetzt jed' Org ist ganz verdooft.
Wenn du Jesus nicht folgst sogleich,
Gib Acht, du leicht endest als Leich'(!),
Statt, wie du willst, im Königreich!
Das ist die Handschrift unsres Herrn.
Hab ihn, Jesus, nur wirklich gern!
Jetzt ist bald der Orgs Türe zu.
Denkt jetzt einmal an euer Du!

Jesaja 26:20,21
Matthäus 6:6
Epheser 3:1-4
Hohelied 2:11,12
Maleachi 3:23
Offenbarung 6:9-11
Hebräer 12:4
1. Johannes 2:24
Johannes 8:31
Markus 13:34

DAS TETRAGRAMMATON ERKLÄRT

DER NAME (= IOUO)

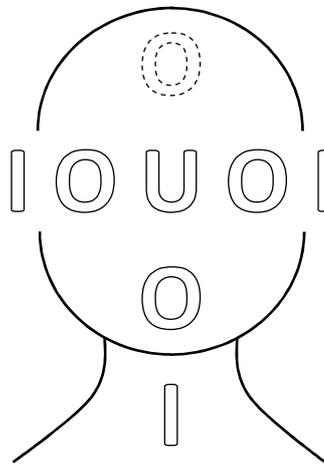
(HA SHEM – Hebräisch)
(O JM – Adamisch)



JEDEM MENSCHEN INS GESICHT GESCHRIEBEN

IOUO = „Er ist“
IOUO = Name Gottes
IOUOI = „Mein Iouo!“
IOUOIO = „Ist Iouo der Meine etwa?“

IOUOIOI = „Iouo, mein Io!“
oder
IOUOIOI = „Iouo möge sein!“
„Iouo möge werden!“



Zeichen gemäß Hesekiel 9:4
oder Siegel gemäß Offb 7:3; 14:1

PALINDROM
in beide Richtungen lesbar

Mund: das „Komm!“
Offb 22:17

Zerrissener Kragen
vgl. Esther 4:1; Hesekiel 9:4
notwendig zur Rettung!

FÜR JEMANDEN DER LIEBE IN PERSON IST,
SCHEINT ES NOTWENDIG ZU SEIN, EIN GENIALER
SCHÖPFER BEIM BILDEN UND BAUEN ZU SEIN.

(Pred 3:11)

WAS FÜR EIN RIESIGES GESCHENK GOTTES,
IOUOS, UNSERES LIEBEN VATERS!

Dritter Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte der Bibel

(als es noch keine Sünde gab, also große Reinheit)

An einem Anfang erschuf Iouo, der Gott vieler Facetten, die Himmel und die Erde. Und die Erde war ein Chaos und etwas Leeres und etwas Düsteres über dem Spiegel einer Tiefsee. Und ein Wind Iouos, des Gottes vieler Facetten, strich über den Spiegel dieser Wassermassen dahin. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es soll hell werden!“ Und es wurde hell. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte dieses Helle: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, führte einen Kontrast zwischen dem Hellen und dem Düsternen herbei, und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Hellen die Bezeichnung ‚Tag‘, und dem Düsternen gab er die Bezeichnung ‚Nacht‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine erste längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Es entstehe ein abgegrenzter Hohlraum in der Mitte der Wassermassen, und er sei dazu da, die einen Wassermassen zu den anderen Wassermassen auf Distanz zu halten!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte den abgegrenzten Hohlraum, und er hielt so die Wassermassen unterhalb des abgegrenzten Hohlrums zu den Wassermassen oberhalb des abgegrenzten Hohlrums auf Distanz. Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem abgegrenzten Hohlraum die Bezeichnung ‚Atmosphäre‘. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine zweite längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen unterhalb der Atmosphäre sollen sich zu einem Ort hin sammeln, und das Trockene werde sichtbar!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab dem Trockenen die Bezeichnung ‚Festland‘, und den zusammengezogenen Wassermassen gab er die Bezeichnung ‚Meere‘. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland sprosse eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs, einen Fruchtbaumbestand jeweils nach seiner Gattung, der Frucht trägt mit seinem Samen darin auf dem Festland!“ Und genauso wurde es. Und das Festland brachte eine Sprossenfülle hervor, Samen aussamenden Pflanzenwuchs jeweils nach seiner Gattung und einen Baumbestand, der Frucht trägt mit seinem Samen darin jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine dritte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „An dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre sollen Lichtpunkte erscheinen, um zwischen dem Tag und der Nacht einen deutlichen Unterschied zu bekommen; und sie sollen als Merkzeichen dienen, und zwar für feste Zeitabschnitte und für Tage und Jahre; und sie sollen als Beleuchtungspunkte an dem abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre dienen, um auf das Festland hin zu leuchten!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sorgte für die zwei großen Lichtpunkte, den großen Beleuchtungspunkt, um den Tag zu dominieren, und den kleinen Beleuchtungspunkt, um die Nacht zu dominieren, und die Sterne. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, gab sie an den abgegrenzten Hohlraum der Atmosphäre, um auf das Festland hin zu leuchten und den Tag und die Nacht zu dominieren, und um einen deutlichen Unterschied zwischen dem Hellen und dem Düsternen zu bekommen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine vierte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Die Wassermassen sollen zum Wimmeln kommen vor lauter Gewimmel an pulsierendem Leben, und Fliegendes soll über der Erde fliegen vor dem Hintergrund des abgegrenzten Hohlrums der Atmosphäre!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf die großen, riesigen Seetiere und alles schwimmende pulsierende Leben, von dem die Wassermassen wimmeln, jeweils nach seiner Gattung und alles Fliegende, mit Flügelpaaren ausgestattet, jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie mit den Worten: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt die Wassermassen in den Meeren! Und das Fliegende soll zu mächtigen Mengen werden auf der Erde!“ Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine fünfte längere Zeit gewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Festland soll pulsierendes Leben jeweils nach seiner Gattung hervorbringen, einen Säugetierbestand, einen Reptilienbestand und sonstiges Landgetier jeweils nach seiner Gattung!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, machte das Getier des Festlandes jeweils nach seiner Gattung und auch den Säugetierbestand jeweils nach seiner Gattung und allen Reptilienbestand des Erdbodens jeweils nach seiner Gattung. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte es: es war gut. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Wir wollen einen Menschen machen nach unserem Muster, nach unserer Entsprechung, und sie sollen den Fischbestand des Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und den Säugetierbestand und alles von der Erde und allen Reptilienbestand, der sich auf dem Festland einher bewegt, beaufsichtigen.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schuf den Menschen nach seinem Muster. Nach dem Muster Iouos, des Gottes vieler Facetten, erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete sie. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte zu ihnen: „Gebt eure Lebenskraft weiter und werdet zu mächtigen Mengen und füllt das Festland und gewinnt es für euch und beaufsichtigt den Fischbestand des

Meeres und das Fliegende in der Atmosphäre und alles Getier, das sich auf der Erde einher bewegt!“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Beherzigt das! Ich gebe euch allen Samen aussamenden Pflanzenwuchs, der sich auf der Fläche der ganzen Erde befindet, und jeden Baum, der Samen aussamende Baumfrucht auf sich trägt. Euch soll es zum Essen sein. Und allem Landgetier und allem Fliegenden in der Atmosphäre und allem Reptilienbestand auf der Erde, was immer in sich pulsierendes Leben trägt, sei jegliche Pflanzenwelt zum Essen!“ Und genauso wurde es. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, inspizierte alles, was er gemacht hatte, und schau: es war sehr gut. Und diese Periode ging zu Ende und eine neue Periode begann: es war eine sechste längere Zeit gewesen. Und die Atmosphäre und die Erde und ihre ganze Schar waren vollbracht. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, vollbrachte dann in der siebten längeren Zeit sein Werk, das er gemacht hatte, weiterhin. Und er ruhte auch im Folgenden aus in der siebten längeren Zeit von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, segnete die siebte längere Zeit und heiligte sie, weil er in ihr ja von all seinem Werk im Folgenden ausruhte, das er, Iouo, der Gott vieler Facetten, schon bis zu gewisser Fertigstellung erschaffen hatte. Dies war die Geschichte der Entstehungstakte vom Erschaffen-Werden der Himmel und der Erde in der längeren Zeit, in der Iouo, der Gott vieler Facetten, Erde und Himmel machte. Und es gab noch gar keinen Feldanbau auf dem Festland, und noch gar kein Feldgemüse schoss hoch; denn Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ es nicht regnen auf die Erde. Und außerdem: Noch ohne den Menschen, wer hätte den Erdboden bebauen sollen? Und es war nur ein Dunst, der von dem Festland aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, brachte Kleinstpartikelchen des Erdbodens in die Form des Menschen und blies in seine Nasenlöcher einen Atem, so dass er pulsierendes Leben bekam. Und so wurde der Mensch zu einem Lebewesen. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, pflanzte einen Gartenpark in EDeNⁱ von Osten her, und er beheimatete dorthin den Menschen, den er geformt hatte. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, ließ vom Erdboden allerlei Baumbestand hervorsprossen, damit man Lust am Anblick und auf gutes Essen hat, und den Baum des anhaltenden Lebens inmitten des Gartenparks und den Baum des Wissens über Gut und Böse. Und ein Strom sprudelte heraus von EDeN, um den Gartenpark zu bewässern; und von dort aus teilte er sich und wurde zu vier Haupt-Quellflüssen. Ein Name des ersten ist PIJUN. Er ist es, der um das ganze Land des HUILO herumfließt, wo es Gold gibt. Und das Gold dieses Landes ist reichlich. Dort gibt es auch den BeDLO und den Stein JOM. Und ein Name des zweiten Stromes ist GIHUN. Er ist es, der um das ganze Land KUJ herumfließt. Und ein Name des dritten Stromes ist HeDQeL. Er ist es, der im Osten von AJUR fließt. Und der vierte Strom ist auch ein gewisser PReT. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, nahm den ADeM und führte ihn dorthin in den Gartenpark EDeN, damit er sich um ihn kümmert und über ihn ein Wächter ist. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, schärfte dem ADeM mit folgenden Worten solches ein: „Von jedem Baum des Gartenparks darfst du nach Esslust essen. Und andererseits jedoch: Vom Baum des Wissens über Gut und Böse, von ihm darfst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du den endgültigen Tod sterben.“ Und Iouo, der Gott vieler Facetten, sagte: „Das Alleinsein ist für den ADeM nicht gut. Ich werde ihm eine Hilfe machen, wie etwas, das ihm ständig vor Augen ist. Und es hatte ja Iouo, der Gott vieler Facetten, aus der Erdbodenmaterie jegliches Tier der freien Flur entstehen lassen und auch jegliches Fliegende des Himmels. Und so brachte er sie zum Menschen, um zu sehen, wie er es nennen würde, und so sei dessen Name so, wie der Mensch jegliches Lebewesen nennen würde. Und so gab der Mensch Namen für allen Säugetierbestand und für fliegendes Getier des Himmels und für jedes Tier der freien Flur. Und für den Mensch fand er nichts als Helfer, als etwas, das er ständig vor Augen haben wollte. Und so ließ Iouo, der facettenreiche Gott, einen Tiefschlaf über den Menschen fallen, und er schlief ein. Und er entnahm eine von seinen Rippen und verschloss dann wieder das Fleisch an ihrer Statt. Und Iouo, der Gott vieler Facetten, baute diese Rippe, die er dem Menschen entnommen hatte, zu einer Frau um, und er brachte sie zum Mensch (=ADeM=Adam), und da sagte der Adam: „Diese ist dieses Mal endlich Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch. Diese werde Männin (=AJO=Frau) genannt, denn vom Mann (=AIJ) ist diese genommen worden. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird fest zu seiner Frau halten und sie werden zu einem Fleisch werden.“ Und sie waren alle beide Nackte, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich überhaupt nie.

ⁱ Zu Adamische Buchstaben siehe www.iouo.de: „IOUO – The Name of God“, Appendix C; [J sprich „sch“; H sprich „ch“; Q sprich „qu“=„kw“]
 Der Ausdruck „längere Zeit“ fußt auf IUM=Tag und andere Bedeutungen, vgl. Langenscheidt Taschenwörterbuch Hebräisch-Deutsch, Seite 98

[Ich habe diesen Brief (mit älterem Übersetzungsversuch der Schöpfungsgeschichte) schon seit vielen Jahren in ganz Deutschland zu Tausenden verschickt.]

Sprüche 27:11 etwas interpretiert

Sei weise, mein Sohn, dass ich dem Antwort geben kann, der mich verspottet!

Sei weise, mein Sohnmann!
 Seid weis', meine Töchterchen!
 Dass ich dem antworten kann,
 Der leis' anklagt nur Märchen
 Mit Lüge und nur heuchelnd!
 Nimm mein' guten Namen an
 Mit erleichtert „Amen“ dran!
 Setz ihn tiefst hinein ins Herz!
 Dann heilst du des Vaters Schmerz,
 In seinem groß' innerst' Herz!
 Dort gibt's noch keinen frei' Scherz!
 Im nächsten kommenden März
 Sind 40 Jahre dann um,
 dass die Welt, böse und krumm,
 Hat abgelehnt das Eden
 Des Namens „lou“!
 Was heißt das jetzt damit so?
 Wird die Zeit nicht verkürzt noch?
 Oder ist Vaters Grimm doch
 So brennend, dass er nicht will
 So viele retten mit „skill“?
 Ist für uns Habakuk Drei
 Vers 2 völlig einerlei?

Love

God is Love,
 Strong like calf,
 Just like a
 Lion! May
 Wisdom, as
 His, be yours!
 Then love-doors
 Open for you!
 An eternal
 Way all to do.
 In Love's well
 You life find true!

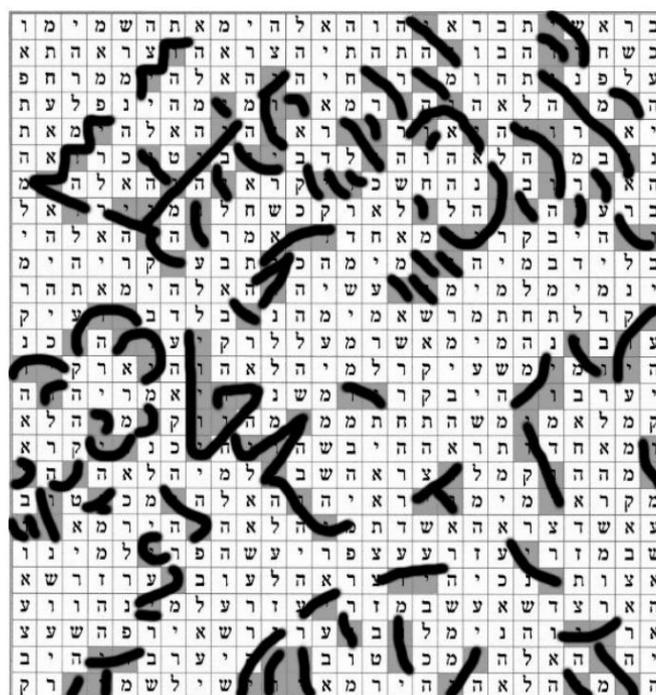
1Tim 1:5
 1Kor Kap. 13
 1Joh 4:7,8,16

Spr. 11:31 (Lu84) Siehe dem Gerechten wird vergolten auf Erden! Wie viel mehr dem Gottlosen und dem Sünder!

Vergleiche das Buch „Der Name Gottes – Ein Paradies für sich“ und auch englisch „The Name of God – A Paradise in Itself“

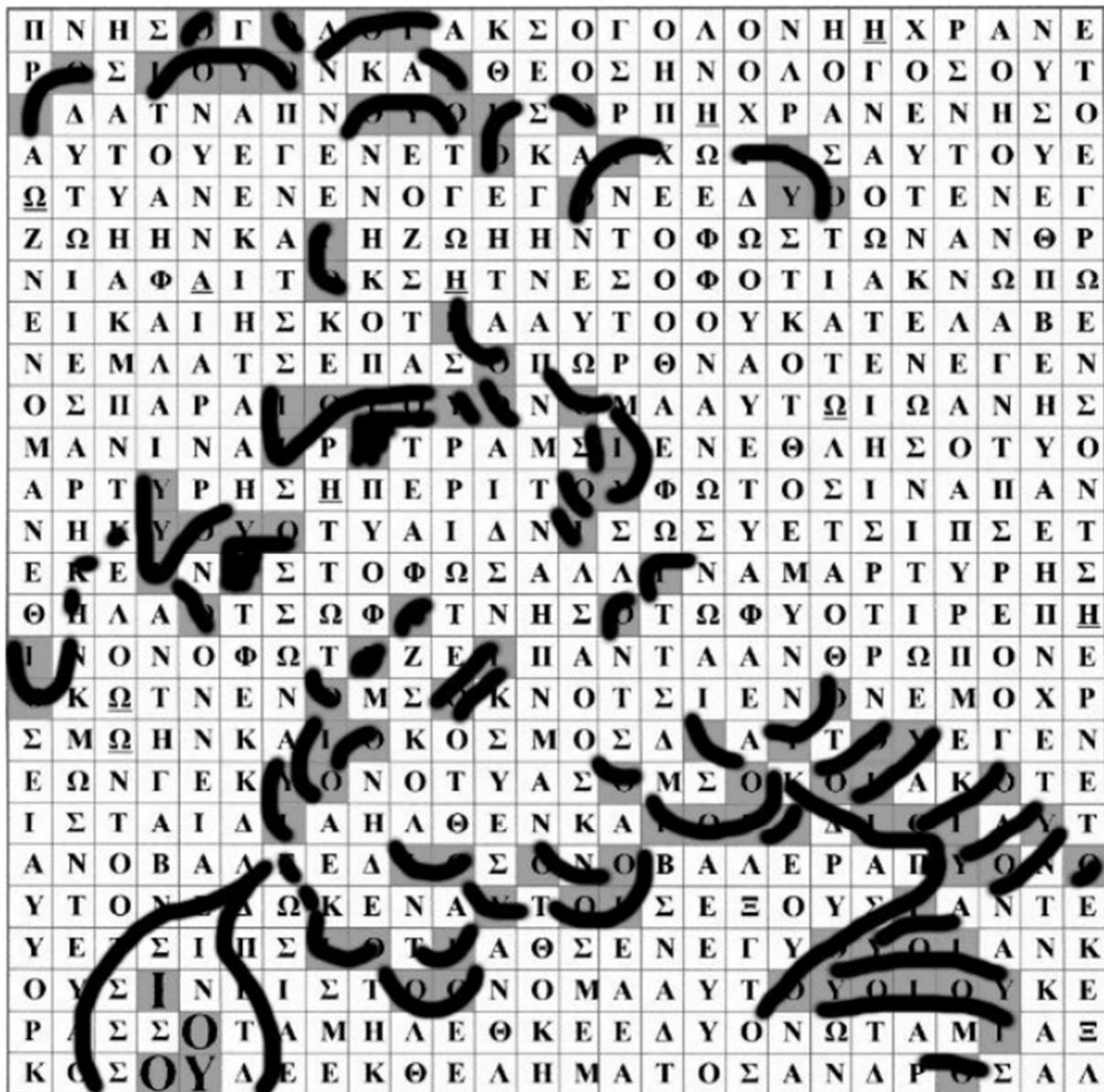
Hier: Gen 1:1ff

Die ganze Bibel enthält wohl auf allen Seiten, in vielen Formaten kodierte Bilder im Urtext



Ein Vater liebt sein Kind!
 Ein Mann liebt sein Mädchen!
 Liebe ist die Basis von allem!
 Bleib in der Liebe!

Joh 1:1ff furchenwendig geschrieben. Siehe „Iouo – The Name of God“, S. 70



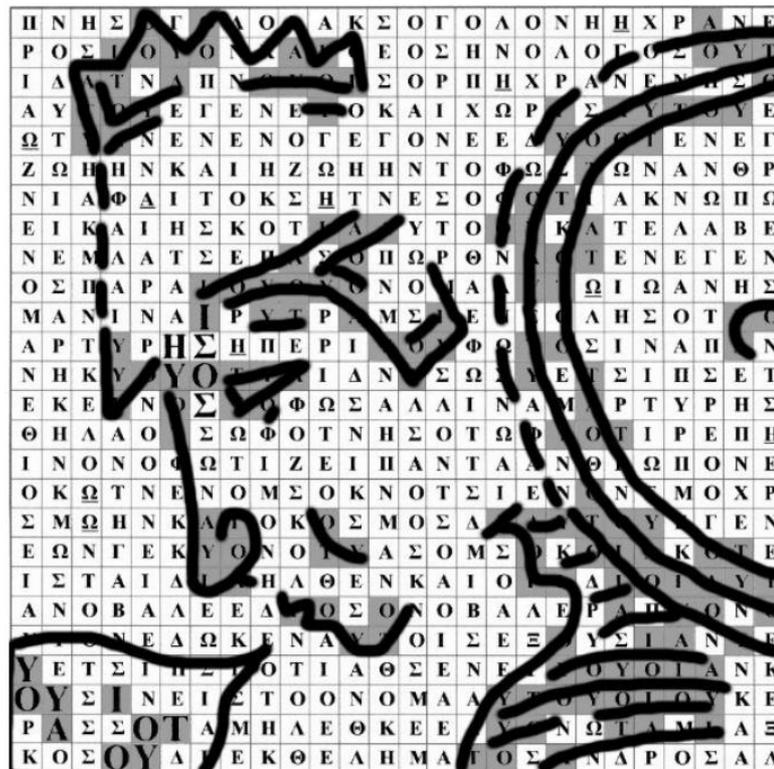
Mit Code IOYO und IOY und IO erscheint ein Bild des Uralten an Tagen (Daniel 7:9)

Weißes Haar wie Wolle, sorgenvolle Augenbrauen, aufmerksam wache Augen, das Ohr gut sichtbar, ein Vollbart großer Länge ebenfalls weiß wie Wolle. Der Ausruf unseres aus der Ewigkeit stammenden Vaters ist „Iouo“, als ob er daran mahnend erinnern wollte, doch den Namen zu gebrauchen als Eingang ins Paradies (Joel 3:5; Apg 2:21; Röm 10:13). Er lächelt kaum, ist gespannter Lippen und hat eine überlegende und überlegene Miene. Aber er ist väterlich, blickt nach vorn und sucht etwas am Horizont (eine Art Teichoskopie). Es ist vielleicht die Ewigkeit, in die er prophetisch blickt, oder aber die Rettung seiner Schöpfung oder seine Frau der Zukunft. Er ist souverän, hat alles im Griff und im Blick, lässt uns auf ihn paradiesisch sicher vertrauen.

TROST

IN DIESER ACH SO SCHWEREN
 ZEIT EINEN TROST GEWÄHREN
 HEUT' , IST MEINE AUFGABE ,
 DAMIT SICH DAS HERZ LABE
 AN HOFFNUNG UND AN EDEN ,
 DAS EINST WAR UND WIRD'S GEBEN
 BALD WIEDER HIER AUF ERDEN !
 OH LASS UNS SOLCHE WERDEN ,
 DIE DARIN LEBEN DÜRFEN ,
 EWIG SOLCH' TROST - GLÜCK SCHLÜRFEN !

Hier: Joh 1:1ff



Der Wächter Iouo, unser Vater, wacht über Dich!

ΙΗΣΟΥΣ = „Jesus“ steht auf seiner Stirn! Jesus ist sein Hauptrettungsmittel